

Vorbemerkung		I
Vorwort		III
Einleitung		
1. Allgemeine Einordnung von Verhaltenstraining		5
2. Allgemeine Einwände gegen Verhaltenstraining		6
3. Die Grundlage und Struktur des durchgeführten Verhaltenstrainings		9
Untersuchung und Ergebnisse		
I Allgemeine Untersuchungsangaben		10
II Die Stichproben		10
III Die Erprobung der Zusammenarbeit mit verschiedenen Adressatengruppen		14
1. Zusammenarbeit der Trainer		14
2. Zusammenarbeit: Trainer und Lehrer		15
3. Zusammenarbeit: Trainer und Fachdidaktiker		17
4. Zusammenarbeit: Trainer und Schüler		18
5. Zusammenarbeit: Trainer und Eltern		19
6. Zusammenarbeit: Trainer und Studienleiter		20
7. Zusammenarbeit: Trainer und Schulleiter		22
8. Zusammenfassung		22
IV Die Erprobung von Evaluationsinstrumenten		23
1. Allgemeine Hinweise		25
2. Ergebnisse in standardisierten psychologischen Meßinstrumenten		35
3. Ergebnisse in unstandardisierten psychologischen Meßinstrumenten		45
4. Zusammenfassung		45
V Die Erprobung von Trainingsinhalten		46
1. Einige Grundsätze für die inhaltliche Gestaltung des Verhaltenstrainings		50
2. Auswahl der Trainingsinhalte		52
3. Ergebnisse und Beobachtungen zu den Inhalten		62
4. Zusammenfassung		62
VI Ausblick für weitere Arbeiten		65
VII Anhang		91
VIII Literaturverzeichnis		91

Verzeichnis der Abbildungen im Text

Abb. 1: Auswahl von Thesen gegen und zugunsten von Verhaltensschulung	7
Abb. 2: Überblick über die Veranstaltungsangebote des Vorversuchs	11
Abb. 3: Übersicht über die erprobten Meßinstrumente und ihre Vorgabe . .	24
Abb. 4: Übersicht über das Vorgehen bei der statistischen Analyse der im Vortest benutzten standardisierten Meßverfahren	26
Abb. 5: Beispiel einer Tyler-Matrix, angewendet auf einen mathematischen Fachinhalt	45
Abb. 6: Übersicht über die erprobten Trainingsinhalte mit Verweisliteratur zum Eigenstudium	51
Abb. 7: Schematische Darstellung zum Unterrichtsverhalten und zu Entscheidungsprozessen über Unterrichtsverhalten eines Lehrers während einer Arbeitsphase	58

Verzeichnis der Tabellen im Text

Tab. 1: Statistische Kennwerte nach den Manualen der benutzten Meßverfahren	29
Tab. 2: Beispiel einer Kursgestaltung nebst statistischer Kennwerte zum Lernerfolg der Teilnehmer	54